

## Landwirtschaftsreise nach Nicaragua

Kaffee, Kakao, Tabak...

Nicaragua bietet eine einzigartige Kombination: Einerseits ist es noch nicht vom Massentourismus überlaufen, andererseits ist bereits eine gute touristische Infrastruktur vorhanden. Nicaragua besticht besonders durch seine malerische Landschaft. Neben Vulkanen, tropischen Wäldern, Seen, Lagunen, Karibikinseln und Pazifikstränden hat das Land jedoch noch mehr zu bieten. Die wunderschönen Kolonialstädte, die bewegte Geschichte Nicaraguas sowie die offenen und freundlichen Menschen runden das Gesamterlebnis ab. Darüber hinaus bietet Nicaragua im Vergleich zu anderen zentralamerikanischen Ländern eine hohe Reisesicherheit.

Produkte wie Kaffee, Kakao oder Tabak haben eine lange Tradition in Nicaragua. Auf dieser Reise lernen Sie mehr über diese Produkte und kommen in direkten Kontakt mit lokalen ProduzentInnen.

### Die Route

#### Tag 1: Managua – León

Individuelle Anreise nach Managua (gerne machen wir Ihnen ein Flugangebot.) Die Ankunft aus Europa erfolgt meist abends. Um ca. 22:30 Uhr (je nach Flugzeiten der Gruppe kann die Uhrzeit des Gruppentransfers angepasst werden) startet ein Sammeltransfer vom Flughafen Managua zum Hotel nach León. Die Fahrtzeit beträgt ca. 1,5 Stunden. Sollten Sie früher/später ankommen, organisieren wir gerne einen individuellen Transfer für Sie (gegen Aufpreis).

ÜB in León.

#### Tag 2: „Revolutionshauptstadt“ León

Die Reise beginnt in León, Hauptstadt des gleichnamigen Verwaltungsbezirks. León liegt 90km nordwestlich der nicaraguanischen Hauptstadt Managua und 18km vom Pazifik entfernt. León ist mit ca. 180.000 EinwohnerInnen die zweitgrößte Stadt des Landes. Die 1524 von den Spaniern gegründete Stadt war bis 1855 Hauptstadt Nicaraguas. León ist ein geistiges, kulturelles und religiöses Zentrum Mittelamerikas. In seiner jüngeren Geschichte versteht sich das traditionell liberale León auch als die „Hauptstadt der Revolution“ gegen die Jahrzehnte währende Diktatur des Somoza-Clans. Nach dem Frühstück lernen Sie im Hotel Ihren deutschsprachigen Reiseleiter kennen. Anschließend begeben Sie sich zu Fuß auf eine ca. zweistündige Stadtführung, auf der Sie unter anderem die größte Kathedrale Lateinamerikas besichtigen, die 2011 in die Liste des UNESCO Weltkulturerbes aufgenommen wurde.

Auf dem Mercado Central lernen Sie die Vielfalt der lokalen Produkte kennen.  
ÜB in León.

### Tag 3: Wandern auf dem Vulkan Cerro Negro & Baden im Pazifik

Nach dem Frühstück machen Sie einen Halbtagesausflug zum Vulkan Cerro Negro, einem der bekanntesten Vulkane Zentralamerikas. Nur 45 Minuten von der Stadt León entfernt liegt der schwarze Berg, der mit ca. 726m Höhe der kleinste einer ganzen Reihe von Vulkanen ist, die zur Maribios-Vulkankette zählen. Der Cerro Negro kann gut zu Fuß erklommen werden und belohnt für den relativ einfachen Aufstieg von ca. eineinhalb Stunden mit einer fantastischen Aussicht. Auch ein Blick in den aktiven Krater ist möglich. Besonders interessant macht den Cerro Negro der feine schwarze Vulkansand. Der feine Sand und das steile Gelände ermöglichen auch eine spektakuläre Sportart, das so genannte Sandboarding (auf Anfrage möglich). Anschließend geht es per Privattransfer über León weiter an den Pazifik nach Las Peñitas (Fahrzeit ab León ca. 30min.), wo Sie den Nachmittag ganz für sich haben. Rückkehr nach León am Abend.  
ÜB in León.

### Tag 4: Besuch der Export-Organisation *Del Campo* (Erdnüsse, Sesam)

Nach dem Frühstück geht es per Privattransfer in eine ländliche Gegend nahe des aktiven Vulkan Telica, ca. 30km nördlich von León, wo Sie eine Finca von Mitgliedern der Kooperative Del Campo besuchen. Del Campo produziert Bio-Sesamöl, Bio-Sesam und Erdnüsse. Je nach Jahreszeit lernen Sie auf einer Wanderung die unterschiedlichen Produktionsschritte kennen. Anschließend geht es weiter nach Quezalguaque, wo sich das Sammelzentrum der Exportkooperative Del Campo befindet. Hier wird Sesam gesammelt und bis zum Export hin verarbeitet. In einer offenen Gesprächsrunde mit einem Mitarbeiter können Fragen gestellt werden. Rückkehr nach León (Fahrzeit ca. 20min.).  
ÜB in León.

### Tag 5: León – Estelí

Nach dem Frühstück geht es per Privattransfer nach Estelí (Fahrzeit ca. 2,5h). Am Nachmittag unternehme Sie mit Ihrem Guide eine kleine Stadtführung durch Estelí. Estelí ist die Hauptstadt des gleichnamigen Verwaltungsbezirks. Die Stadt die auch als "Diamant der Segovias" bezeichnet wird, liegt auf 844m ü.d.M. und ist vor allem für den Tabakanbau und die Herstellung hochwertiger Zigarren bekannt.  
ÜB in Estelí.

## Tag 6: Tabakanbau in Estelí

Nach dem Frühstück besuchen Sie eine der zahlreichen Zigarrenfabriken in Estelí sowie eine Tabakplantage. Sie erfahren viel Interessantes über die Herstellung, die unterschiedlichen Produktionsschritte und über die Geschichte der Zigarrenproduktion in Nicaragua.

ÜB in Estelí.

## Tag 7: Besuch der Kaffeekooperative CECOCAFEN (Bio-Kaffee)

Nach dem Frühstück geht es per Privattransfer nach San Ramón (Fahrzeit ca. 2h). San Ramón ist ein kleiner Ort 12km nordöstlich von Matagalpa. Vor Ort lernen Sie Mitglieder der Kooperative CECOCAFEN – *Central de Cooperativas Cafetaleras del Norte* – kennen und besuchen einen Kaffeegarten. CECOCAFEN, 1997 gegründet, ist der Dachverband der Kaffeekooperativen des Nordens und zählt an die 2.600 Mitglieder. Nach dem Mittagessen in San Ramón geht es per Privattransfer nach Matagalpa, Hauptstadt des gleichnamigen Verwaltungsbezirks (Fahrzeit ca. 20min.). Matagalpa liegt auf 681m ü.d.M. im Hochland Nicaraguas, 140km nördlich von Managua. Das Klima ist deutlich kühler als in der Pazifikregion und Niederschläge sind häufiger. Mitte des 19.Jh. wanderten viele Deutsche nach Matagalpa aus. Diese waren es auch, die entdeckten, dass der Boden in der Gegend sich gut für den Anbau von Kaffee eignet. So wurde Matagalpa im Laufe der Jahrzehnte zu einem der wichtigsten Zentren des Kaffeeanbaus in Zentralamerika.

ÜB in Matagalpa.

## Tag 8: Matagalpa Stadt

Nach dem Frühstück besuchen Sie den Sitz der Kooperative CECOCAFEN. In der Genossenschaft wird der gesamte Kaffee gesammelt, den die Mitglieder in der Gegend produzieren. Hier lernen Sie die Verarbeitungsschritte des Kaffees kennen. In einer offenen Gesprächsrunde mit einem Mitarbeiter können Fragen gestellt werden. Am Nachmittag begeben Sie sich auf eine ca. zweistündige Stadtführung in Matagalpa.

ÜB in Matagalpa.

## Tag 9: Kaffee-Kooperative La Solidaridad

Nach dem Frühstück geht es per Privattransfer auf die Finca de Montaña Aguas del Arenal (Fahrzeit ca. 30min.). Die familiär geführte Finca liegt auf einer Höhe von 1.300m inmitten des Naturreservats Cerro Arenal, welches zu den landschaftlich reizvollsten geschützten Zonen Nicaraguas zählt. Im gleichnamigen Hotel werden Sie individuell von den deutsch-nicaraguanischen Eigentümern betreut.

Gemeinsam mit dem Besitzer der Finca geht es zu Fuß zu der Fairtrade-zertifizierten Kooperative *La Solidaridad* nach Aranjuez, wo Kaffee angebaut wird. Rückkehr zur Finca. ÜB auf einer Finca bei Matagalpa, Mittag- und Abendessen inkludiert.

### Tag 10: Kaffee- und Kakaokooperative SOPPEXCCA

Nach dem Frühstück geht es vom Hotel bei Matagalpa Privattransfer weiter in den Norden Nicaraguas, nach Jinotega (Fahrzeit ca. 30min.), wo 60% des Kaffees aus Nicaragua produziert wird. Jinotega, Hauptstadt des gleichnamigen Verwaltungsbezirks, befindet sich auf 1.004m ü.d.M. und zählt zu den ärmsten Regionen Nicaraguas. In Jinotega lernen Sie die Kooperative SOPPEXCCA – *Sociedad de Pequeños Productores y Compradores de Café* – und die Schokoladenmanufaktur *Quetzalcóatl* kennen. Die Kooperative wurde 1997 gegründet und zählt ca. 650 Mitglieder. Die Schokoladenmanufaktur ist ein Kleinunternehmen, eine Initiative von sechs jungen NicaraguanerInnen, Töchter und Söhne von Mitgliedern der Kooperative. Sie verfolgen die Absicht der Produktdiversifizierung und wollen den lokalen Konsum sowie die sozioökonomische Entwicklung ihrer Gemeinde anregen. Am Rückweg besuchen Sie eine Kakaofinca, um zu sehen, wie Kakao angebaut wird. Rückkehr zum Hotel bei Matagalpa.

ÜB auf einer Finca bei Matagalpa, Abendessen inkludiert.

### Tag 11: Matagalpa – Ritter Sport Nicaragua – Granada

Nach dem Frühstück geht es per Privattransfer zu Ritter Sport Nicaragua. Sie sehen, wie Kakao verarbeitet wird. Nach der ca. einstündigen Führung geht es weiter in den Verwaltungsbezirk Granada und die gleichnamige Hauptstadt, die am nordwestlichen Ufer des Nicaraguasees liegt (Fahrzeit ca. 3 h).

ÜB in Granada.

### Tag 12: Stadtführung Granada & Las Isletas

Nach dem Frühstück lernen Sie während einer Stadtführung eine der ältesten Städte Mittelamerikas, die „Perle Nicaraguas“, kennen. In der Stadt mit prächtiger kolonialer Architektur und einer Kathedrale aus dem 16.Jh. gibt es ein reiches Angebot an Hotels, Bars und Restaurants. Der österreichische Schauspieler Dietmar Schönherr (†) hat gemeinsam mit dem ehemaligen nicaraguanischen Kulturminister Ernesto Cardenal eines der alten schönen Patrizierhäuser an der Plaza Mayor in die kulturelle Begegnungsstätte Casa de los Tres Mundos umgewandelt. Das Haus zieht Kulturschaffende aus der ganzen Welt an und ist eine viel besuchte Attraktion. Die 1529 erbaute Kirche San Francisco beherbergt heute ein Museum, unter anderem mit präkolumbischen Monumentalskulpturen. Am Nachmittag begeben Sie sich an den

Hafen von Granada, von wo aus Sie eine ca. zweistündige Bootsfahrt zu den Isletas, den zahlreichen kleinen Inseln vor der Stadt Granada im Nicaraguasee, unternehmen. Die Tour ist ein einmaliges Erlebnis und bietet die Möglichkeit, einen Teil der 365 Inseln sowie das gigantische Ausmaß des Nicaraguasees kennenzulernen. Rückkehr zum Hotel.  
ÜB in Granada.

### Tag 13: Handwerkskooperative MIM (Hängematten)

Nach dem Frühstück geht es per Privattransfer nach Masaya (Fahrzeit ca. 20min.), 14km nördlich von Granada. Die Gegend rund um Masaya wird auch als die „Wiege der nicaraguanischen Folklore“ bezeichnet und gilt als Herz des nicaraguanischen Kunsthandwerks. Im indianisch geprägten Stadtteil Monimbó besuchen Sie die Handwerksorganisation *MIM – Movimiento Indígena Monimbó* – deren Mitglieder in kleinen Werkstätten oder in Heimarbeit in erster Linie Hängematten produzieren. Weitere Produkte sind Keramik und Körbe, auch Holz und Textilien werden verarbeitet. Am Rückweg nach Granada machen Sie halt an der Laguna de Apoyo, einem Kratersee, wo Sie den Tag bei einem erfrischenden Bad ausklingen lassen. Rückkehr nach Granada.  
ÜB in Granada.

### Tag 14: Granada – Managua

Frühstück. Vormittag zur freien Verfügung. Am Nachmittag geht es per Privattransfer zurück nach Managua (Fahrzeit ca. 1h).  
ÜB in Managua.

### Tag 15: Abreise

Privater Transfer vom Hotel (Shuttleservice) zum Flughafen Augusto C. Sandino.

Ende der Loro Trips Leistungen

### Tag 16: Ankunft in Europa

#### Loro Trips GmbH

Petersbrunnstraße 6a  
A-5020 Salzburg

[www.lorotrips.com](http://www.lorotrips.com)

+43(0) 662 827 813-4  
[salzburg@lorotrips.com](mailto:salzburg@lorotrips.com)

#### Social Media

 [facebook.com/lorotrips](https://facebook.com/lorotrips)  
 [instagram.com/lorotrips](https://instagram.com/lorotrips)



# LORO TRIPS

Reisen & Spanisch lernen in Nicaragua

## Inkludierte Leistungen

- Beratung und Organisation in Europa
- Reiseunterlagen
- Deutschsprachige Reiseleitung (Tag 2-14)
- Private Transfers laut Programm
- Stadtführung León
- Wanderung zum Cerro Negro
- Bade-Nachmittag am Pazifikstrand Las Peñitas
- Besuch der Exportorganisation Del Campo und dazugehörige Finca
- Stadtführung Estelí
- Besuch Zigarrenfabrik und Tabakplantage in Estelí
- Besuch von KaffeeproduzentInnen in San Ramón inkl. Mittagessen
- Besuch der Kooperative CECOCAFEN in Matagalpa
- Stadtführung Matagalpa
- Besuch der Kooperative La Solidaridad in Aranjuez/Matagalpa
- Besuch der Kooperative SOPPEXCCA (Schokoladenmanufaktur und Finca)
- Führung Ritter Sport Nicaragua
- Stadtführung Granada und Bootstour Las Isletas
- Besuch der Kooperative MIM in Masaya
- Baden in der Laguna de Apoyo
- 14 Übernachtungen in guten Hotels inklusive Frühstück (4x León, 2x Estelí, 2x Matagalpa Zentrum, 2x Matagalpa Finca inkl. 1x Mittag- und 2x Abendessen, 3x Granada, 1x Managua)

\* Alle Angaben zum Programm sind unter Vorbehalt.

## Nicht inkludierte Leistungen

- Flug ab/bis Europa
- Reiseversicherung
- Touristenkarte bei Einreise (ca. 10USD pro Person)
- Ausreisesteuer (ca. 35USD pro Person, z.T. bereits im Flugticket enthalten)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten, Trinkgelder und sonstige Extras
- Für persönliche Ausgaben (Essen, Getränke) benötigen Sie erfahrungsgemäß zwischen 15 und 35 USD pro Tag.

### Loro Trips GmbH

Petersbrunnstraße 6a  
A-5020 Salzburg

[www.lorotrips.com](http://www.lorotrips.com)

+43(0) 662 827 813-4  
[salzburg@lorotrips.com](mailto:salzburg@lorotrips.com)

### Social Media

 [facebook.com/lorotrips](https://facebook.com/lorotrips)  
 [instagram.com/lorotrips](https://instagram.com/lorotrips)